

---

## Drehgeber KY040

---

Für etwas mehr als einen Euro kann man inzwischen Drehgeber wie in Abb. 1 erstellen. Der Drehgeber wird mit 5 V betrieben und besitzt Anschlüsse im üblichen Rastermaß; dadurch lässt er sich direkt an unsere Attiny-Platine anschließen.



Abbildung 1

Beim Drehen erzeugt der Drehgeber an den Ausgängen CLK und DT Signale, aus denen man sowohl die Anzahl der “Raster”-Schritte als auch die Drehrichtung ermitteln kann. In Abb. 2 ist das Timing-Diagramm für die Drehrichtung “links” (von oben gesehen gegen den Uhrzeigersinn) wiedergegeben. Der dargestellte Abschnitt weist vier Phasen auf; er entspricht der Drehung um 2 Raster. Bei weiterer Drehung wiederholt sich dieser Zyklus. Bei einer Drehung nach rechts werden die einzelnen Phasen in umgekehrter Richtung durchlaufen.

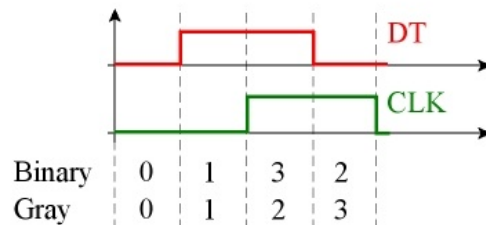


Abbildung 2

Um die Drehbewegung mit unserem Mikrocontroller zu erfassen, schließen wir DT an PortB.0 und CLK an PortB.1 an. Diese zwei Bit können wir zu einer 2-Bit-Zahl zusammenfassen, welche die jeweilige Phase des Drehgebers beschreibt. Ein Zyklus lässt sich bei einer Linksdrehung somit durch die Zahlenfolge 0 → 1 → 3 → 2 beschreiben. In Abb. 2 sind sie in der Zeile “Binary” angegeben.

Die Auswertung der Signale kann in unterschiedlicher Weise erfolgen. Wesentlich ist dabei aber immer, dass die **Änderung** der Phase betrachtet wird. Nur so kann die Drehrichtung bestimmt werden.

Eine erste Möglichkeit besteht darin, dass die Phasenwerte vor und nach dem Wechsel zu einer 4-Bit-Zahl zusammengefasst werden; dabei belegen die neue Phase die niederwertigen Bits und die alte Phase die höherwertigen Bits. Ein Phasenwechsel-Wert von  $11 = 8 + 3$  bedeutet demnach ein Wechsel von Phase 2 nach Phase 3. Rechnerisch gesehen gibt es 16 verschiedene Kombinationen. Davon sind allerdings nicht alle möglich; z. B. gibt es keinen Wechsel von 0 nach 3.

Den Phasenwechsel-Werten können wir nun jeweils eine Drehrichtung zuordnen; diese halten wir in einem Array fest. Leider beginnt bei BASCOM die Indizierung nicht mit 0, sondern mit 1; deswegen müssen wir alle Phasenwechselwerte um 1 erhöhen:

---

## Drehgeber KY040

---

```
Kodierung(1) = 0           'keine Veränderung
Kodierung(2) = 1           'rechts
Kodierung(3) = 255        'links
Kodierung(4) = 128        'nicht möglich
Kodierung(5) = 255
Kodierung(6) = 0
Kodierung(7) = 128
Kodierung(8) = 1
Kodierung(9) = 1           'ab jetzt gespiegelt
Kodierung(10) = 128
Kodierung(11) = 0
Kodierung(12) = 255
Kodierung(13) = 128
Kodierung(14) = 255
Kodierung(15) = 1
Kodierung(16) = 0
```

Damit ist die Programmierung nun recht einfach. Das folgende Programm gibt auf dem Terminal die aktuelle Position aus. Alle benutzten Variablen sind vom Typ Byte. Daraus folgt: Bei der Berechnung des aktuellen Zählerstands bedeutet die Addition von 255 nichts anderes als eine Subtraktion von 1.

```
Zaehler = 0
Letzte_phase = Pinb And &B00000011
Do
  Phase = Pinb And &B00000011
  Phasenwechsel = 4 * Letzte_phase
  Phasenwechsel = Phasenwechsel + Phase
  Phasenwechsel = Phasenwechsel + 1
  Zaehler = Zaehler + Kodierung(Phasenwechsel)
  If Letzte_phase <> Phase Then Printbin Zaehler
  Letzte_phase = Phase
Loop
```

Eine zweite Möglichkeit soll noch vorgestellt werden. Sie ist etwas sparsamer mit dem Speicherplatz, aber vielleicht nicht so naheliegend. Die wesentliche Idee besteht darin, die Phasenwerte anders zu kodieren: Zur Beschreibung der Phasen benutzen wir nicht mehr die Binary-Werte aus Abb. 2, sondern Gray-Codes:

```
0 = 00(G)
1 = 01(G)
2 = 11(G)
3 = 10(G)
```

Der entscheidende Vorteil ist nun, dass sich innerhalb eines Zyklus bei einer Linksdrehung eine um 1 aufsteigende Folge ergibt und bei einer Rechtsdrehung eine um 1 absteigende Folge. Die

---

## Drehgeber KY040

---

Drehrichtung lässt sich nunmehr sehr leicht aus der Differenz aufeinander folgender Phasenwerte bestimmen. Genauer kann man dem folgenden Programmcode entnehmen. Leider kennt BASCOM die Verknüpfung XOR nicht als Bit-Operation; deswegen ist die auskommentierte Kodierung nicht möglich.

```
Zaehler = 0

'Gray-code
'Letzte_phase.0 = Pinb.0 Xor Pinb.1
'Letzte_phase.1 = Pinb.1

Letzte_phase = Pinb And &B00000011
Letzte_phase = Letzte_phase Xor Letzte_phase.1

Do
  Phase = Pinb And &B00000011
  Phase = Phase Xor Phase.1
  Differenz = Phase - Letzte_phase
  If Differenz.0 = 1 Then
    If Differenz.1 = 1 Then
      Incr Zaehler
    Else
      Decr Zaehler
    End If
  Printbin Zaehler
End If
Letzte_phase = Phase
Loop
```